



Sieg für Sigel - 9. Rang für Breitingner

Gleitschirmfliegen Michael Sigel aus Kandersteg hat den Weltcup in Indien bereits in der Vorentscheidung gewonnen. Der Seeländer Dominik Breitingner wurde Neunter. Im ersten Weltcup dieses Jahr brilliert das Schweizer Team mit einer hervorragenden Leistung. Bereits nach dem ersten Durchgang setzte sich Dominik Breitingner vor Michael Sigel an die Spitze. Sigel konnte während sieben Durchgängen konstant mit dem Spitzenfeld mithalten und sicherte sich damit bereits beim zweitletzten Durchgang den Gesamtsieg in Panchgani.

Glücklich resümiert der 38-jährige Berner: «An jedem Tag herrschte hervorragendes Wetter mit spannenden Aufgaben, die wir fliegen mussten.» Platz zwei sichert sich der Franzose Manuel Laly. Dritter wird Mario Monteiro aus Brasilien. Dominik Breitingner musste nach seinem Sieg im ersten Durchgang die Führung abgeben, schaffte aber mit einem souveränen letzten Flug den neunten Schlussrang. Noe Court aus Orbe verpasst die Top Ten nur knapp und erreichte den elften Schlussrang. Am Weltcup im Panchgani starteten acht Schweizer

Piloten. Pilotinnen waren keine im Schweizer Team. Bei den Frauen siegte die Italienerin Silvia Vanda Angela Buzzi Ferraris. Panchgani ist ein beliebtes Fluggebiet im indischen Bundesstaat Maharashtra, wo während dieser Jahreszeit hervorragende Bedingungen für Streckenflüge herrschen. Insgesamt flogen 73 Pilotinnen und Piloten Distanzen von bis zu 80 Kilometern. Der nächste Paragliding-Weltcup findet vom 19. April bis 26. April in Brasilien statt, (mt)